

# I. Anmeldung

TOP: \_\_\_\_\_

**Stadtplanungsausschuss**  
**Sitzungsdatum 07.12.2017**  
**öffentlich**

**Betreff:**

**Bebauungsplan Nr. 4553 „Langwasser-Bad“ für ein Gebiet südöstlich der Breslauer Straße und südwestlich der Gleiwitzer Straße  
 Erlass der Satzung**

**Anlagen:**

Entscheidungsvorlage  
 Übersichtsplan  
 Satzung  
 Begründung

**Bisherige Beratungsfolge:**

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
AfS	30.06.2011	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfS	18.05.2017	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Sachverhalt (kurz):**

Mit dem Bebauungsplan Nr. 4553 "Langwasser-Bad" wird Baurecht für 180 Wohneinheiten geschaffen. Neben Baurecht für 150 Wohneinheiten im Geschosswohnungsbau, entsteht auch Baurecht für 30 Reihenhäuser. Zudem ist 45 % der Geschossfläche im Geschosswohnungsbau so zu errichten, dass diese mit Mitteln der sozialen Wohnraumförderung gefördert werden könnte. Ebenso ist geförderter Wohnungsbau im Baufeld der Reihenhäuser festgesetzt.

Mit dem Bebauungsplan Nr. 4553 wird eine städtebauliche und architektonisch qualitätvolle Bebauung angestrebt. Durch verschiedene Strukturen sollen unterschiedliche Bevölkerungsschichten angesprochen werden, so dass ein stabiles Quartier entstehen kann. Eine dem Standort angemessene, verdichtete Bauweise wird durch ein qualitativ hochwertiges Angebot an Grünflächen ergänzt.

Im Rahmen der öffentlichen Auslegung, die am 18.05.2017 im Stadtplanungsausschuss beschlossen wurde, ging keine Stellungnahme aus der Öffentlichkeit im Stadtplanungsamt ein. Der Bebauungsplan soll als Satzung beschlossen werden.

**Beschluss-/Gutachtenvorschlag:**

siehe Beilage

**1. Finanzielle Auswirkungen:**

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

**Gesamtkosten**

0 €

**Folgekosten**

90.000 € pro Jahr

dauerhaft  nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

**Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?**

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die Folgekosten ergeben sich aus den laufenden Unterhaltskosten (insbesondere Grünflächen und Straßen). Ab welchem Haushaltsjahr diese Kosten anfallen werden, kann noch nicht abgeschätzt werden.

**2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:**

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von  Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

**2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt** (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja  
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**3. Diversity-Relevanz:**

- Nein  
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:  
siehe Kapitel I.4.5. der Begründung zum Bebauungsplan

**4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:**

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)  
 **SÖR**

II. **Herrn OBM**

III. **Referat VI**

Nürnberg,  
Referat VI

(49 00)